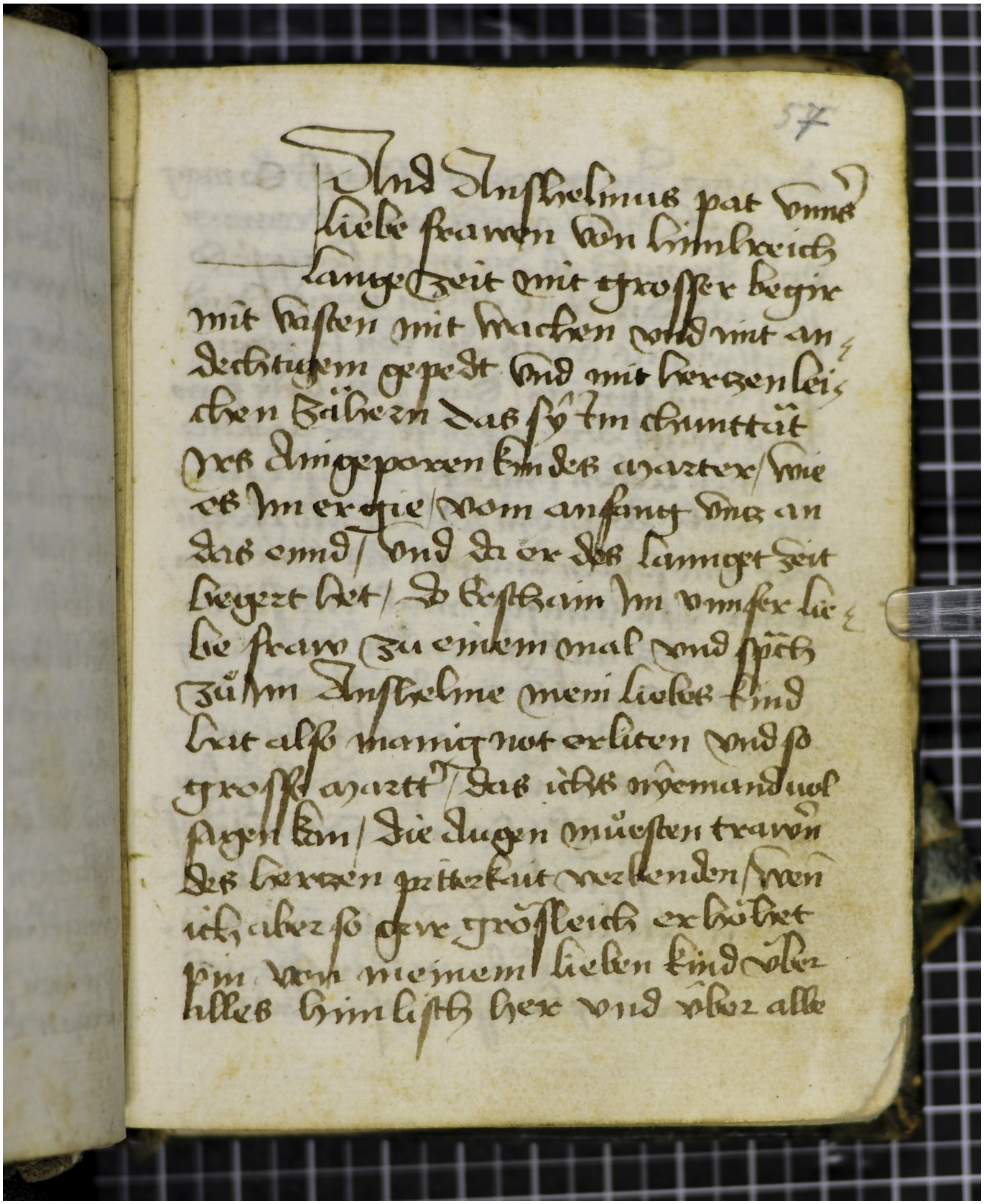
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=6807
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



57

Und Anselmus pat vnsz
liebe frawen von himlreich
langezeit mit grosser begir
mit fasten mit wachen vnd mit an
dechtigem gepet vnd mit herczenlei
chen zähren das sy im chuntät
des eingeporen kindes ayartex/ wie
es im ergie/ vom anfang dez an
das ennd/ vnd da er des langezeit
liegezt het/ do erschain im vnser lie
be frawe zu einem mal vnd spich
zu im Anselme mein lieber kind
hat also manig not erliten vnd so
grosse ayartt/ das ichs niemand wol
sagen kan/ die augen müesten trawen
des herczen gitterkeit verlenden/ wen
ich aber so gar grösleich erhöret
pin von meinem lieben kind vber
alles himlisch her vnd vber alle